

# Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft -

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Albert, bisher Fk. Kp. 3, neu: Fk. Kp. 6. — Oblt. Glutz Hermann, bisher Tg. Kp. 2, neu: Tg. Kp. 8. — Oblt. Grünholzer Arthur, bisher Geb. Tg. Kp. 12, bleibt M. D. — Oblt. Scheidegger Henri, bisher Fk. Kp. 2, neu: Fk. Kp. 3. — Oblt. Salquin Werner, bisher Fk. Kp. 3, neu: Fk. Kp. 4. — Oblt. Schärmeli Rudolf, bisher Fk. Kp. 2, neu: Fk. Kp. 5. — Oblt. Hartmann Paul, bisher Fk. Kp. 1, neu: Fk. Kp. 6. — Lt. Schiltknecht Adolf, bisher Fk. Kp. 7 K. V., neu: z. D. — Lt. Marti Hugo, bisher Fk. Kp. 3, neu: Fk. Kp. 4. — Lt. Ramsauer Hans, bisher Fk. Kp. 3, neu Fk. Kp. 6. — Lt. Bienz Ernst, bisher Fk. Kp. 3, neu: Fk. Kp. 4. — Lt. Henne Alex, bisher Fk. Kp. 2, neu: Fk. Kp. 3. — Lt. Dieterle Walter, bisher Fk. Kp. 2, neu: Fk. Kp. 5. — Lt. Weber Alfred, bisher Fk. Kp. 3, neu: Fk. Kp. 5. — Lt. von Wattenwyl Arthur, bisher Fk. Kp. 1, neu: Fk. Kp. 5. — Lt. Stämpfi Robert, bisher Fk. Kp. 3, neu: Fk. Kp. 4.

## Bücherbesprechung

**Der Dienstunterricht im Heere.** Ausgabe für den Nachrichtenmann. Verfasser: Hptm. Dr. W. Reibert. Verlag: Mittler & Sohn, Berlin, 1937. Neunte Auflage, 317 Seiten, über 500 Abbildungen. Preis: Fr. 2.90.

Die Literatur für die Nachrichtentruppe ist in den letzten Jahren erfreulich vermehrt worden. Da bei uns unverständlicherweise immer noch die reglementarischen Grundlagen fehlen, mangelt uns auch ein «Handbuch für Telegraphenpioniere». Der fachtechnische Teil des vorliegenden Buches ist dem «Nachrichten-ABC» von Oberst von Dufais entnommen, das wir früher schon besprochen haben. Die Abschnitte Soldatenberuf und Pflichten, Innerer Dienst, Gasabwehr und Nahkampfmittel bieten auch uns wertvolle Fingerzeige. Der angehende Kompagniekommandant findet für die Erziehung und Ausbildung manche Hinweise, die ihn in seiner Aufgabe unterstützen.

Wir können die Anschaffung des Unterrichtsbuches wärmstens empfehlen.  
Hptm. Merz.

## SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 53.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

**SEKTION BASEL** Übungslokal: Polizeikaserne, Klarahofweg.  
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Schweizergasse 64, Basel. Postcheckkonto V 10240

### Arbeitsprogramm für den Monat Februar 1937:

Ausbildung Funk: Jeden Montag, 2015 Uhr: Morsekurs A.

Jeden Mittwoch, 2000 Uhr: Stationsdienst.

Jeden Freitag, 2015 Uhr: Morsekurs B.

Ausbildung Telegraph: Jeden Donnerstag: Kurs für Telegraphenrekruten.  
Beginn 2000 Uhr.

Vom 15. bis 17. Februar finden wegen der Fastnacht keine Kurse statt.

**Am 8. Februar, 2000 Uhr, findet im Singerhaus, II. Stock, ein Vortrag von Herrn Hptm. Häner statt: «Wir fliegen.» Wir erwarten einen zahlreichen Aufmarsch.**

Sonntag, den 14. Februar, 1000 Uhr, findet eine Exkursion in das Telephon- und Telegraphenamt statt. *Hierzu benötigen wir eine Anmeldung der Teilnehmer.* Gäste willkommen.

*Nächste Monatsversammlung:* Montag, den 1. März 1937, 2030 Uhr, Hotel «Rheinfelderhof», Clarastrasse. Anschliessend beginnt Kam. U. A. Mislin mit einem *Krokikurs* für Aktive und Jungmitglieder.

Die Bestimmungen und Reglemente für die Wettübungen an den *Schweizerischen Unteroffiziers-Tagen vom 16. bis 19. Juli 1937 in Luzern* sind erschienen und können durch den Vorstand zum Preise von Fr. —.50 bezogen werden. Es finden folgende Wettübungen statt:

a) Funk: Gruppenwettübung für Stationsmannschaft. Einzelwettübungen für Telegraphisten, Tg.-Kontrollführer und Motorenwarte (F. L. oder T. S.).

b) Telegraph: Gruppenwettübung für Telephonpatrouillen (Gefechtsdraht) und Optischer Signaldienst. Einzelwettübungen für Signaleure und Zentralenleute (Pi.- und V. K.-Zentrale).

**Sämtliche Mitglieder, die an der SUT mitarbeiten wollen, sind gebeten, sich unverzüglich beim Vorstand zu melden, damit gemeinsame Uebungen abgehalten werden können, solange das Material noch hier ist.**

*Betr. Kassawesen:* Die Einzahlungsscheine für den Bezug des Jahresbeitrages 1937 werden nächsthin versandt, und der Kassier bittet, regen Gebrauch davon zu machen. Der Beitrag von Fr. 10.— für Aktiv- und Passivmitglieder und Fr. 4.50 für Jungmitglieder wird dieses Jahr wieder in einer Rate erhoben. Gleichzeitig bitten wir sämtliche Mitglieder, auf der Rückseite des Einzahlungsscheines ihre genaue Adresse und *Einteilung* anzugeben zur Kontrolle unserer Kartothek.

*Betr. das Werk «Das Schweizer Heer».* Diejenigen Mitglieder, die noch Forderungen an den Verlag dieses Werkes zu stellen haben, oder von ihm belästigt werden, sind gebeten, dies dem Vorstand sofort zu melden, unter genauer Darlegung der Verhältnisse, damit gemeinsame Schritte unternommen werden können.

#### **Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 1937:**

April oder Mai: Besichtigung des neuen Kunstmuseums.

16. bis 19. Juli: Schweizerische Unteroffiziers-Tage, Luzern.

August: Exkursion in die Cigarettenfabrik Madehn.

Im Herbst feiert unsere Sektion das 10jährige Jubiläum. Man beginnt jetzt schon dafür zu sorgen, dass dieser Anlass vollauf gelingen wird.

*Mutationen:* Eintritte: Preisig Jakob, Wm., Fk. Kp. 2, Zwingen; Tschudi Max, Ryburg; Blunschi Theodor, Pratteln; Brunner Gottfried, Basel; Erne Paul, Basel; Favet Oscar, Basel, und Nebel Ernst, Basel.

Austritt: Schmidlin Willy, Basel.

Zimmermann.

### Arbeitsprogramm:

Es ist vorgesehen, Ende Februar mit Uebungen im Gelände zu beginnen. An diesen Veranstaltungen können grundsätzlich nur solche Mitglieder teilnehmen, die wenigstens einen der nachbezeichneten Fk.-, bzw. Tg.-Ausbildungskurse mitgemacht haben.

#### *Fk.-Kurse. Programm:*

1. Vervollständigung im Tasterspiel und Gehörablesen.
2. Vollständige Einführung in die Protokollführung.
3. Stationsdienst bis zur vollständigen Verkehrsdurchführung am Uebungsgerät, später an dem Sender-Empfänger einer Militär-Station im Lokal- und Sektionsnetz.

*Kursdauer:* Ab Donnerstag, den 28. Januar, je Dienstag und Donnerstag, von 1930 bis 2130 Uhr, während ca. 3 Monaten.

*Kursort:* Grabenpromenaden-Schulhaus, Zeichnungssaal, 2. Stock.

*Kursleitung:* Verkehrsleiter Funk, Hptm. Hagen.

#### *Teilnehmer:*

a) Für alle Jungmitglieder, welche die Funker-R. S. dieses Jahr zu bestehen haben, ist der Kurs *obligatorisch*.

b) Alle Aktivmitglieder, welche sich in den Stationsfunktionen als Tg., HTg. oder Pf. vervollständigen wollen, müssen diesen Kurs besuchen.

c) Allen Mitgliedern, welche an den SUT 1937 Einzelkonkurrenzen bestreiten wollen, bietet der Kurs Gelegenheit, sich auf diese Veranstaltung hin gründlich vorzubereiten.

d) Für das Arbeiten im Lokal- und Sektionsnetz sowie für die Uebungen im Gelände werden nur Mitglieder berücksichtigt, deren Arbeit im Stationsdienst eine reibungslose Durchführung der Verbindungsübung gewährleistet. *Der Kurs bildet alle Mitglieder im Stationsdienst gründlich aus.*

*Der Sektionsvorstand erwartet deshalb ein dem Mitgliederbestand der Sektion entsprechendes Anmeldeergebnis. — Die 2 Stunden wöchentlich bedeuten für den einzelnen ein kleines Opfer.*

*Tg.-Kurse: Signalkurs:* Jeden Dienstag, 2000 Uhr, Funkerhaus. Zentralenkurs und Materialkenntnis: Jeden Donnerstag, 2000 Uhr, Funkerhaus. *Kursleitung:* Tg.-V. L. Lt. v. Tavel.

Auch an den Tg.-Kursen können A.-M. und J.-M. teilnehmen. Für Konkurrenten an den Schweizerischen Unteroffiziers-Tagen ist die Teilnahme an den Kursen eine Selbstverständlichkeit.

Diese Kurse sollen den Auftakt zu einer neuen Etappe in der Sektions-tätigkeit bilden. Wir müssen uns darüber klar werden, dass der EPV nichts weniger als nur ein Ausbildungsinstitut für Jungmitglieder ist. Die lange vernachlässigte Aus- und Fortbildung der Aktiven ist nicht minder wichtig; möge sich jeder dieser Tatsache bewusst werden und entsprechend handeln.

*Jahresbeiträge 1937:* Wir bitten alle Kameraden dringend, die Jahresbeiträge der Sektion ohne Verzug zu überweisen und sich hierzu des versandten Einzahlungsscheines zu bedienen. Wir sind bei unserem derzeitigen Ueberfluss an Geldmangel auf diese Einnahmequelle angewiesen, um auch unsererseits den Verpflichtungen nachkommen zu können.

Die Frist für die Einzahlung der Beiträge läuft bis Ende Februar. Nach diesem Zeitpunkt werden die noch ausstehenden Beiträge durch Nachnahme erhoben.

*Mutationen:* Wir sahen uns leider gezwungen, folgende Mitglieder wegen Nichtbezahlung der Beiträge aus dem Verband auszuschliessen:

*Aktivmitglieder:* Friedli Adolf, Haas Gottfried, Hofer Willy, Huber Erwin, Käutli Walter, Kuhn Willy, Ramseyer Hans, Renggli Hanspeter, Roeck Werner, Schläppi Alfred, Gurtner Fritz, Schwarz Rudolf, Steinle Heinrich, Vögeli Fritz (Optingenstrasse), Wyss Frank, Gurtner Walter, Bolz Wener.

*Jungmitglieder:* Beutler Rudolf, Oechslin Georg, Zweiacker Hans, Huber Hansrolf, Schlunegger Willy.

Wir hoffen, dass damit ein unerfreuliches Kapitel ein- für allemal erledigt sei und der Vorstand in Zukunft nicht mehr zu solchen Massnahmen greifen müsse.

Jost.

**SEKTION BIEL** Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Biel  
Museumsrasse 21. Telephon: Geschäft 32.19; Privat 32.34. Postcheckkonto IVa 3142.

Mit dem neuen Jahr hat die Tätigkeit in der Sektion rege eingesetzt. Die Vorsändersitzung vom 8. Januar legte vorerst Richtlinien für die kommenden Arbeiten fest. Unmittelbar darauf kündete ein Rundschreiben an die Mitglieder die Wiederaufnahme der Morsekurse an. Wir möchten unseren Kameraden diese Uebungsstunden an dieser Stelle nochmals in Erinnerung rufen und insbesondere die Jungmitglieder darauf aufmerksam machen, dass für sie der Besuch Pflicht ist. Der Vorstand wird bekanntlich keinen der Stellungspflichtigen zur Einteilung bei der Funker- oder Telegraphentruppe empfehlen können, der nicht regelmässig unsere Kursabende besucht hat. Und ohne Ausweis des EPV gibt es nachher keine Einteilung zu unseren Waffengattungen mehr.

Die *Morsekurse* finden also bis auf weiteres am *Mittwoch* statt, und zwar: von 2000—2100 Uhr für Anfänger, von 2100—2200 Uhr für Vorge-rückte (in Technikum).

Zu diesen Uebungsstunden finden sich also alle unsere Kameraden, seien sie nun Tg.- oder Fk.-Pioniere, ein.

Der *Dienstagabend* dagegen vereinigt unsere Telegraphenpioniere von 2000—2200 Uhr, je nach Bekanntgabe, im Lokal, Restaurant «Bielstube», im Zeughaus oder im Gelände. Der Verkehrsleiter Telegraph hat seinen Kame-

raden bereits ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm für die laufenden Monate zusammengestellt. Es wurde euch, währenddem diese Zeilen in Druck gingen, an der Monatsversammlung Ende Januar schon bekanntgegeben. Trotzdem will ich es hier nochmals festhalten:

**1. Signaldienst: Lichtablesen, Apparatekenntnis, Signalübungen im Gelände, Stationsdienst, Kartenlesen.**

**2. Zentralen- und Telephondienst: Theorie über Bau, Wirkungsweise und Bedienung der Zentralen und Tf.-Apparate. Stationsdienst. Praktische Uebungen mit Militärapparaten, Zivilanschlüsse.**

**3. Allgemeines: Dienstreglement. Vorträge über die Aufgaben der Nachrichtentruppen. Nachrichtendienst im Weltkriege. Entwicklung des Nachrichtendienstes.**

4. Gemütliches: Skiausflüge im Jura, verbunden mit Signaldienst. (Da darf man wirklich hinzufügen: Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden!) Geländekenntnis und -Beherrschung des winterlichen Juras trägt für uns bestimmt einen nicht zu unterschätzenden Nutzen in sich. Dazu haben wir noch den Vorzug, in unserem Verkehrsleiter Tg. einen tüchtigen Skiinstruktor zu besitzen.

So haben sich denn zu diesen «Skipatrouillen» schon die Kameraden der Funkertruppe gemeldet, und sie werden diesen Uebungen bestimmt auch einen praktischen Wert abzugewinnen wissen.

Nach monatelangen Anstrengungen und langwierigen Unterhandlungen geht endlich die *Lokalfrage* im neuen Jahr ihrer Lösung entgegen. Für alle Kameraden, die nicht Gelegenheit hatten, an der Monatsversammlung im Januar teilzunehmen, sei hier kurz der gegenwärtige Stand dieser Arbeiten wiederholt:

Wie Ihr alle wisst, steht uns ein recht gutgelegener Raum im Eidnössischen Zeughaus an der Bözingerstrasse zur Verfügung. Dort haben fachkundige Kameraden die Antenne erstellt, die uns ermöglichen wird, am Verkehrsnetz der Schwestersektionen Bern und Solothurn jeden Mittwochabend teilzunehmen. Zu diesem Zwecke hat die *Gruppe Funk* Samstag, den 16. Januar, im Technikum einen Einführungskurs über Stations- und Protokollendienst mitgemacht. Herr Hptm. Hagen, Bern, hat die Mühe nicht gescheut, uns einen Nachmittag lang die theoretischen Grundlagen zu geben, die uns, wir hoffen es zuversichtlich, nachher einen flotten Sta.-Betrieb ermöglichen werden. — Wir hatten bei dieser Gelegenheit das Vergnügen, den Präsidenten der Nachbarsektion Solothurn, Hrn. Oblt. Müller, zu begrüßen, der für etliche von uns ja schon ein vertrauter Bekannter ist. Unseren Kameraden aus Solothurn hier ein kräftiges: Auf Wiedersehen, und recht bald!

Zur Betriebsaufnahme der Gruppe Funk bleibt uns also nurmehr die Ankunft der längst angekündeten Fk.Sta. aus dem «Zeughaus 6» abzuwarten. Wir hoffen bestimmt, sie werde, nachdem das Telegraphen- und Telephonmaterial zahlreich eingetroffen ist, auch nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Schliesslich bleibt mir ein Anliegen unseres Kassiers zur Bekanntmachung:

Gründung und Organisation der Sektion verursachten nicht unerhebliche Kosten. Infolgedessen sehen wir uns gezwungen, unsere Kameraden auf ihre finanziellen Verpflichtungen aufmerksam zu machen. Es stehen leider noch eine Anzahl Jahresbeiträge pro 1936 ganz oder teilweise aus. Wir gewähren arbeitslosen Mitgliedern bekanntlich weitgehende finanzielle Erleichterung. Jedoch müssen sich die in Frage kommenden Kameraden unbedingt beim Präsidenten melden. Die Säumigen hingegen ersuchen wir dringend, ihren Rückstand *im Laufe des Monats Februar* nachzuholen. Auf Ende Februar sehen wir uns gezwungen, für das Ausstehende Nachnahmen zu versenden, was wir der Unkosten wegen möglichst vermeiden möchten.

*RBJ.*

**SEKTION LUZERN** Offizielle Adresse:

Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstrasse 21, Luzern; Telefon 26.648, Postcheck-Konto VII 6928

1. An der *Monatsversammlung* vom 16. Dezember 1936, die sich in unserem neuen Stammlokal, im Hotel «Du Nord», abwickelte, wurde der Uebertritt unseres bisherigen Aktuars, des Herrn Kam. Oblt. Biser, in die Sektion Olten genehmigt. Als neuer Aktuar wurde Oblt. Dr. Willy Wunderlin, Fk. Kp. 1, Maihofstrasse 85, Luzern, gewählt (Telephon 26.466). Auf Beschluss der Versammlung werden die Einsendungen im «Pionier» zukünftig vom Aktuar übernommen. Sektionsmeldungen zuhanden des «Pioniers» sind dem Aktuar bis zum 15. des Monats zuzustellen.

2. Der *Vorstand* beschloss in seiner Sitzung vom 13. Januar 1937, ein Postcheckkonto zu eröffnen, was am 16. Januar bereits geschehen ist. Mitgliederbeiträge sind zukünftig auf unser Postcheckkonto VII 6928, Luzern, einzuzahlen.

3. Die *nächste Monatsversammlung findet Dienstag, 16. Februar 1937, 2015 Uhr, im Hotel «Du Nord», statt.*

a) *Traktanden:* 1. Protokoll; 2. Kasse; 3. Mitteilungen.

b) *Referat* von Herrn *Erwin Cuoni* (Präsident des Organisationskomitees der SUT 1937) über «Die Schweizerischen Unteroffiziers-Tage in Luzern 1937». Der Referent wird uns über die Bedeutung und Organisation der SUT Aufschluss geben. — Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen der Aktiven und Jungmitglieder.

*Wu.*

**KAMERAD! Für die Teilnahme an den Wettübungen der Schweiz. Unteroffiziers-Tage in Luzern (Juli 1937) melde dich umgehend bei deinem Sektionsvorstand!**

**SEKTION OLTEN-AARAU** Offizielle Adresse: Hptm. Merz,  
Florastr. 33, Olten, Tel. Geschäft 24.17, Privat 32.96. Postcheck-Konto Vb 878

*Ordentliche Monatsversammlung*, Samstag, den 9. Januar 1937. 1430 Uhr eröffnete Kamerad Merz die Versammlung und gab seiner Freude Ausdruck über den guten Besuch derselben.

Wiederum konnten wir in unsere Mitte folgende Kameraden aufnehmen: Als Aktivmitglied: Blum Willy, Maschinenmeister, Wachtmeister, Tg. Kp. 4, Zofingen. Als Jungmitglieder: Häfliger Hans, Windisch; Leippert R., Läu-felfingen; Ulrich Karl, Aarau; Wehrli Hs., Aarau; Wieland P., Aarau. — Austritte sind zwei zu verzeichnen: Kistler K., Wangen, und Jungmitglied Bodmer Max, Niedergösgen.

Die verschiedenen Vorstandsmitglieder berichteten über ihre Tätigkeit im verflossenen Monat. Im weiteren wurden die Kameraden darauf aufmerksam gemacht, dass Kam. Merz in der nächsten Zeit einen Kurs über Apparate- und Materialkenntnisse durchführen wird. Ebenfalls orientierte der Vorsitzende die Versammlung über das letzteingetroffene Zirkular des ZV. Viel zu reden gab der Abschnitt SUT, Luzern. Voraussichtlich wird die Sektion an drei Disziplinen teilnehmen. Für diese wurden heute schon die verantwortlichen Disziplinchefs bestellt. Aus der Mitte der Versammlung wurde der Wunsch laut, man möchte beim ZV dahin wirken, dass das Übungsmaterial der Sektion beizeiten zugestellt werde.

*Nächste Monatsversammlung*: Samstag, den 20. Februar, im Restaurant «Falkenstein», Niedergösgen. Beginn: 1500 Uhr.

*An die Kameraden von Olten und der näheren Umgebung!*

Im Vorstande wurde beschlossen, anlässlich der diesjährigen Fastnacht am «schmutzigen Donnerstag» sich im Saale des Hotels «Schweizerhof», Olten, zu treffen. Es werden eine Anzahl Plätze reserviert, aber Bedingung ist frühzeitiges Erscheinen. Wir hoffen, bei diesem Anlass einige gemütliche Stunden zu verbringen. Auch die Jungmitglieder sind — sofern sie «Urlaub» bekommen — hierzu eingeladen. Keine Balltoilette! (Bierausschank!) *Gm.*

**SEKTION SCHAFFHAUSEN** Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12  
Postcheckkonto Villa 1661; Telefon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

*Morsekurse*: Fortgeschrittene: jeden Dienstag, 1930 Uhr, im Zeughaus.  
Anfänger: jeden Dienstag, 2015 Uhr, im Zeughaus.

*Verkehrsübungen*: Jeden 2. Mittwoch. Es werden Spezialaufgebote erlassen. Allfällige Entschuldigungen bitte rechtzeitig! Zu den Verkehrsübungen haben nur Aufgebote zu erscheinen!



Jeden Mittwoch, 2000 Uhr: Stations- und Zentralendienst für Telegraphen-Pioniere.

*Kassawesen:* Der Beitrag für das I. Semester von Fr. 4.— plus Fr. 1.— Extrabeitrag ist fällig geworden. Derselbe kann bis zum 15. Februar a. c. auf unser Postcheckkonto VIIIa 1661 kostenlos einbezahlt werden. Nach diesem Termin erfolgt der Einzug per Nachnahme, unter Kostenzuschlag. Wir bitten um prompte Erledigung.

Jeden Dienstag, ab 2000 Uhr: Stammtisch-Zusammenkunft im «Schützenhaus».  
—Bolli—

**SEKTION SOLOTHURN**

Offizielle Adresse: Herrenweg 19,  
Solothurn. Postcheck-Konto Va 933; Telephon: Geschäftszeit 21.121 (Oblt. Müller), Privat 23.125

**Programm für den Monat Februar 1937:**

*Klasse 1* (über 40 Zeichen pro Minute): Jeden Freitag, 2000—2130 Uhr, in der Kantonsschule: Abhören, Tasten und Protokollführung.

*Klasse 2* (20—40 Zeichen pro Minute): Jeden Freitag, 2000—2130 Uhr, in der Kantonsschule: Abhören, Tasten und Protokollführung.

*Klasse 3* (Anfänger): Jeden Mittwoch, 2000—2130 Uhr, in der Kantonsschule: Morsekurs und Protokollführung.

*Klasse 4* (Telegraphen-Pi.): Jeden Mittwoch, 2000—2130 Uhr, in der Kantonsschule: Signaldienst, Protokollführung, Apparatekenntnis und Zentralendienst.

*Mitgliederbeiträge für 1937:* Wir ersuchen unsere Mitglieder, den Jahresbeitrag für 1937 bis spätestens Ende Februar auf unser Postcheckkonto Va 933 einzuzahlen, unter Verwendung des mit separatem Rundschreiben zugestellten Postcheckformulars.

*Schießsektion:* Aktivmitglieder, welchen es aus irgendeinem Grunde nicht möglich ist, die obligatorische Schiesspflicht mit der Sektion zu erfüllen, haben bis zum 20. Februar dem Vorstand ein Dispensationsgesuch einzureichen. Solche Gesuche werden jedoch nur bewilligt, wenn ein triftiger Grund vorliegt.

*Bericht über die Monatsversammlung vom 16. Dezember 1936, im Restaurant zum «Tiger», Solothurn:*

Um 2020 Uhr begrüsst unser Präsident, Kamerad Oblt. Müller, die erschienenen 16 Aktiv- und 13 Jungmitglieder.

Das Protokoll der Versammlung vom 21. Oktober 1936 wird verlesen und genehmigt.

*Mutationen:* Auf Antrag des Vorstandes werden folgende Mitglieder einstimmig in unsere Sektion aufgenommen:

1. *Als Aktivmitglieder:* Bertschinger Edwin, geb. 1906, Oblt., Tg. Kp. 7, Dipl.-Ing., Byfangweg, Balsthal; Meyer Hans, geb. 1914, Korp., Geb. Inf. Bat. 34/III, Elektrotechniker, Herrenweg 24, Solothurn; Thuring Fritz,

geb. 1910, Gefr., Geb. Tg. Kp. 14, Versicherungsbeamter, Florastrasse 29, Solothurn.

2. *Als Jungmitglied*: Schweizer Walter, geb. 1918, Mechaniker, Bleichenmattstrasse 60, Biberist.

*Geschäftsreglement*: Kamerad Müller legt der Versammlung einen Entwurf für unser Geschäftsreglement vor, welcher diskussionslos angenommen wird. Die definitive Fassung, welche vom Zentralvorstand noch genehmigt werden muss, wird anfangs 1937 den Mitgliedern persönlich zugestellt.

*Schiesssektion*. Kamerad Müller verliest die mit der Feldschützen-Gesellschaft vorgesehene Vereinbarung zwecks Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht durch unsere Mitglieder beim genannten Schiessverein. Er macht besonders darauf aufmerksam, dass die Vereinbarung eine finanzielle Entlastung der Mitglieder bedeute, indem bei keinem Schiessverein die obligatorische Schiesspflicht zu den vorliegenden Bedingungen erfüllt werden kann. Da wir gegenüber der Feldschützen-Gesellschaft für eine minimale Anzahl von schiessenden Mitgliedern garantieren müssen und die ausserhalb von Solothurn wohnenden Mitglieder die obligatorische Schiesspflicht ebenfalls mit unserer Sektion erfüllen können, beantragt der Vorstand, die Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht innerhalb unserer Sektion für Aktivmitglieder *obligatorisch* zu erklären. Ausnahmen können vom Vorstand auf begründetes Gesuch hin bewilligt werden. Die Vereinbarung mit der Feldschützen-Gesellschaft Solothurn und der Antrag betreffend Obligatorium für schiesspflichtige Aktivmitglieder werden von der Versammlung mehrheitlich angenommen.

*Mitgliederbeiträge*: Die Jahresbeiträge für das Geschäftsjahr 1936/37 werden auf Antrag des Vorstandes wie folgt festgelegt:

<i>Aktivmitglieder</i> , welche die obligatorische Schiesspflicht mit der Sektion erfüllen . . . . .	Fr. 10.—
<i>Aktivmitglieder</i> , welche die obligatorische Schiesspflicht nicht mit der Sektion erfüllen . . . . .	» 8.—
<i>Passivmitglieder</i> , welche die obligatorische Schiesspflicht mit der Sektion erfüllen . . . . .	» 8.—
<i>Passivmitglieder</i> , welche die obligatorische Schiesspflicht nicht mit der Sektion erfüllen . . . . .	» 5.—
<i>Jungmitglieder</i> . . . . .	» 5.—

Jungmitglieder, welche das obligatorische Schiesspensum ebenfalls erfüllen wollen, haben neben dem Jahresbeitrag einen Betrag von Fr. 2.50 zu entrichten.

*Jahresbericht*: Kamerad Müller gibt eine kurze Uebersicht über die Tätigkeit während des abgelaufenen Geschäftsjahres. An Hand seiner Ausführungen kann eine erfreuliche Entwicklung unserer ehemaligen Ortsgruppe festgestellt werden. Die im Herbst 1935 durchgeführte Werbeaktion war von vollem Erfolg begleitet. Der Mitgliederbestand hat sich innerhalb eines

Jahres von 12 Aktivmitgliedern auf total 50 Mitglieder erhöht. In bezug auf das Arbeitsprogramm wurden während des Winters 1935/36 Sendeübungen mit der Sektion Bern durchgeführt sowie ein Morsekurs abgehalten und abwechslungsweise in Gruppen der Sendeverkehr Bern—Andermatt abgehört. An Vorträgen sind speziell der sehr lehrreiche Vortrag von Herrn Major i. Gst. Büttikofer über die «Nachrichtentruppen und Uebermittlungsmittel der schweizerischen Armee» zu erwähnen, sowie einige technische Vorträge der Kameraden Müller und Kappeler im Schosse unserer Sektion. Während den Sommermonaten wurden einige kleine Blinkübungen sowie zwei grössere Felddienstübungen durchgeführt. Anlässlich des 1. Schweizerischen Amateur-Rundstrecken-Rennens in Solothurn haben wir mit grossem Erfolg den Reportage-Dienst durchgeführt.

*Arbeitsprogramm:* Kamerad Kappeler gibt auf Grund der abgehaltenen Morseprüfungen die neue Einteilung in die verschiedenen Klassen bekannt, während Kamerad Müller die Mitglieder neuerdings auffordert, in Anbetracht der Schweizerischen Unteroffiziers-Tage in Luzern, die Uebungen regelmässig zu besuchen.

—Ve—

### **SEKTION ST. GALLEN U.O.V.**

Offizielle Adresse: Rob. Würigler, Ruhbergstrasse 57, St. Gallen

#### **Programm für den Monat Februar 1937:**

Am Dienstag, dem 2. Februar 1937, findet der erste Kursabend statt. Weitere Kurse laut Hauptversammlung alle 14 Tage, d. h. am 16. Februar, 2. März usw. Ort und Zeit waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, da der Vorstand betr. Lokal noch in Unterhandlung war. Jedem Mitglied wird dann auf dem Zirkularwege bekanntgemacht, wo und um welche Zeit die Kurse abgehalten werden.

Der Kursabend umfasst: Morsekurs ca. 1 Stunde und Apparatekenntnis ca. ½ Stunde.

Morsekurs für Jungmitglieder: Jeden Montag, um 1945 Uhr, im Haus zur «Kaufleuten».

Am 30. und 31. Januar fand eine Felddienstübung des UOV statt. Die Pioniersektion beteiligte sich an dieser Uebung mit Signalgeräten.

Stamm: jeden Samstag im «Stadtbären».

Ta.

Zur Vervollständigung der technischen Kenntnisse in den bei allen Sektionen stattfindenden Kursen für Telegraphen-Pioniere eignet sich die

#### **Broschüre über die Tischzentrale**

(von Hptm. J. Meier, Ftg. Of. Tg. Kp. 10) vorzüglich. Preis 50 Rp. Bezug bei der Redaktion des «Pionier».

**SEKTION WINTERTHUR** Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

*Mutationen: Aktivmitglieder:* Eintritt: Siegrist Rudolf, 1917, stud. tech., Pi., Tg. Kp. 5, Mittlere Bahnhofstrasse, Flawil.

Uebertritte zu Passiv: Bohli Werner, Oblt., Fk. Kp. 2 (Uebertritt in die Sektion Basel); Bergmeier Guido, Pi., Fk. Kp. 3; Vonwiller Arnold, Wm., Geb. Tg. Kp. 16.

Austritte: Lauber Alfred, Korp., Fk. Kp. 2 (Uebertritt in die Sektion Schaffhausen); Ziegler Werner, Korp., Geb. Tg. Kp. 15.

*Offiziersgesellschaft:* Am Mittwoch, dem 10. Februar, um 2015 Uhr, spricht General René Altmayer, Cdt. de la Brigade 5<sup>e</sup> de Cavalerie, Paris, im Hotel «Löwen» über: «Les problèmes de la motorisation.» Unsere Mitglieder sind zum Besuche dieses Vortrages wiederum eingeladen.

*I. Funk:* Morsekurs: Jeden Donnerstag, im St. Georgen-Schulhaus, von 1930—2015 Uhr, für Anfänger; 2015—2100 für Fortgeschrittene.

*II. Telegraph:* Nach speziellem Programm.

*Stamm:* Jeden Donnerstag, ab 2030 Uhr, im Restaurant Wartmann.

*Enz.*

**SEKTION ZÜRICH** Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster Postcheck VIII 15015. Tel.: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 68.247 (Krauer)

Wir haben am 14. Dezember des vorigen Jahres mit einem Vortrag von Herrn Major i. Gst. Büttikofer begonnen, um unsere Mitglieder mit den durch die Militärorganisation 1938 bedingten Aenderungen in unserem Wehrwesen bekannt zu machen.

Es ist uns gelungen, für unsere nächste *Monatsversammlung, die Dienstag, den 9. Februar*, um 2030 Uhr, im Restaurant zum «Stroh Hof», stattfindet, einen weiteren Referenten für den beabsichtigten Vortragszyklus zu finden.

Herr Oblt. Hans Ziegler, Motf. Of. leichte Brigade 3, wird über «*Kampfwagenangriff und Kampfwagenabwehr*» sprechen. Da die meisten von uns über dieses neue, wichtige Kampfmittel nur sehr spärlich informiert sind, bitten wir Sie, diesen Vortrag möglichst zahlreich zu besuchen.

Im Sinne einer Voranzeige teilen wir Ihnen heute schon mit, dass Herr Major i. Gst. *Büttikofer* am 2. März einen Vortrag über die Verkehrstruppen in der neuen Truppenordnung halten wird.

Die Jahresbeiträge für das Jahr 1936/37 wurden durch die Generalversammlung wie folgt angesetzt: Aktivmitglieder Fr. 8.50; Passivmitglieder Fr. 6.50; Jungmitglieder Fr. 5.—.

Sie sind *in einem Male* zu erheben und zahlbar bis 28. Februar 1937.

Wir bitten alle Mitglieder dringend, den Beitrag rechtzeitig auf Rechnung VIII 15 015 einzuzahlen, oder innert der gleichen Frist an den Vorstand in *Gesuch* um Stundung, Teilzahlung oder Erlass des Beitrages einzureichen.

Mitglieder, von denen wir am 1. März ohne Nachricht sind, erhalten eine Nachnahme und müssen für diese und allfällige weitere Einzugskosten *unbedingt* aufkommen.

Wir bitten Sie, durch genaue Befolgung dieser Weisungen unserem Kassier eine immense Schreibearbeit abzunehmen und zu verhindern, dass, wie letztes Jahr, der Postverwaltung wieder Hunderte von Franken Porti für Nachnahmen und Mahnungen zufließen.

Wir danken jetzt schon allen Mitgliedern, die unserem Wunsche auf rechtzeitige Erledigung des Beitragsgeschäftes nachkommen. *Jegher.*

**Reaktion und Administration** (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): *E. Abegg*, Minervastrasse 115, Zürich 7. Telefon: Geschäft 58.900, Privat 44.400. · Postcheckkonto VIII 15 666. · Erscheint monatlich. · Redaktionsschluss am 19. jeden Monats. · Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.—. · Druck und Inseratenannahme: A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich.

## **HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL**

Klarstrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.

Telephon 47.960.

**O. Troendle**

Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 160

## **Restaurant Strohhof, Zürich**

116

**P. IAUR, Chef de cuisine**

Stammlokal der Sektion Zürich

Grosse und kleine Säle für Hochzeiten, Bankette, Vereins-Anlässe etc. Vorteilhafte Menus à prix fixe, Spezialitäten-Küche. Prima Wädenswiler Biere.

Gut gepflegte Weinkeller.